



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Behindertenbeirat der Stadt Schwelm

Sitzungsort

Schwelmer + Soziale Wohnungsgenossenschaft, Obermauerstraße 7 - 9, 58332 Schwelm

Datum

08.07.2013

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika

Berninghaus, Hannelore

Gebhardt, Susanne

Kottwig, Gudrun

Nölke, Christiane

Vertretung für Frau Katharina Pagel

Steuernagel, Rolf

Strasser, Simone

Tarne, Joachim

Vertretung für Herrn Frank Sprock

Wapenhans, Detlef

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Koch, Andreas

Schweinsberg, Ralf

Stippel-Fluit, Sabine

Anwesend bis 17:30 Uhr

Abwesend:

Mitglieder

Kommerasch, Roland

Pagel, Katharina

Schirmer, Max

Sprock, Frank

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter

Stobbe, Jochen

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2013
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Beirat und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Aufstellung einer Sitzgelegenheit für immobilere Menschen am Bürgerplatz
- 7 Barrierefreiheit von Gehwegen in Schwelm
- 8 Einrichtung einer Bedarfshaltestelle am Göckinghof
- 9 Einrichtung eines Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) in Schwelm
- 10 Umbau der Sparkasse Schwelm
- 11 Öffentlichkeitsarbeit des Behindertenbeirates
- 12 Fragen / Mitteilungen des Beirats an die Verwaltung
- 13 Sonstiges

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Die Vorsitzende Frau Gebhardt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Behindertenbeirates.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass der Behindertenbeirat ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2013

Die Sitzungsniederschrift vom 29.04.2013 wird genehmigt.

4 Fragen der Einwohner/innen an Beirat und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

Frau Gebhardt weist auf die monatliche Sprechstunde des Behindertenbeirates hin und teilt mit, dass diese noch nicht so gut angenommen wird. Die Pressemitteilungen bezüglich der Sprechstunden sollen unbedingt Ort und Uhrzeit enthalten. Aufgrund des Heimatfestes wird die Sprechstunde vom 02.09. auf den 09.09.2013 verlegt.

Herr Koch berichtet, dass die Ausschusssitzungen des Geschäftsbereiches II zukünftig grundsätzlich in barrierefreien Räumen stattfinden. Diese Lösung wird für alle Ausschüsse avisiert.

Frau Beck informiert aufgrund einer Nachfrage von Herrn Schirmer über die Möglichkeiten für Behinderte in der Partnerstadt Fourqueux.

6 Aufstellung einer Sitzgelegenheit für immobilere Menschen am Bürgerplatz

Herr Steuernagel berichtet über das mit der Firma Flender geführte Gespräch bezüglich der Aufstellung einer Sitzgelegenheit für immobilere Menschen am Bürgerplatz. Es haben sich bereits zwei Sponsoren angeboten, das Projekt zu unterstützen.

Die Mitglieder des Behindertenbeirates verständigen sich darauf, dass Herr Steuernagel und Herr Sprock mit Herrn Sormund vom Stadtentwicklungsbüro einen Termin vereinbart, um abzuklären, wo die Sitzgelegenheit am Bürgerplatz aufgestellt werden kann.

7 Barrierefreiheit von Gehwegen in Schwelm

Herr Koch berichtet von mehreren Gehwegen im Stadtgebiet, die nicht barrierefrei zu begehen sind.

An der Pastor-Nonne-Straße 25-27 wurde bereits ein Ortstermin mit dem Vermieter der Schwelmer & Sozialen Genossenschaft durchgeführt. Als Sofortmassnahme wurde ein Heckenrückschnitt veranlasst, so dass dort nunmehr die volle Gehwegbreite wieder genutzt werden kann. Des Weiteren soll in diesem Jahr noch ein Teilabschnitt von ca. 40 Metern instand gesetzt werden. Mittel hierfür stehen bei dem Titel Straßenunterhaltung zur Verfügung.

In der Lindenstraße ist eine Bürgersteigdecke durch Wurzelwerk angehoben worden. Die Verwaltung bittet den Behindertenbeirat um kurzfristige Vereinbarung eines Termins zwecks Ortsbesichtigung und anschließender Abgabe einer Stellungnahme, damit Mittel über die Änderungsliste für den Etat 2014 eingestellt werden können.

Des Weiteren informiert die Verwaltung die Beiratsmitglieder über das Schreiben von Frau Enkhartd bezüglich der Treppe im Wendekreis Schonenfeld.

Dringenden Handlungsbedarf stellt Herrn Wapenhans auch für den Bereich Ausgang Brunnenpark auf die Milsper Straße fest. Die dort vorhandene Rampe zur Milsper Straße ist aufgrund der Steigung für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Rollatoren nicht zu bewältigen.

Herr Steuernagel schlägt vor, dass der Behindertenbeirat eine Liste erstellt, in der alle Stellen/Örtlichkeiten im Stadtgebiet aufgeführt sind, die für Menschen mit einer Behinderung eine Barriere darstellen.

8 Einrichtung einer Bedarfshaltestelle am Göckinghof

Herr Koch geht kurz auf die Zuschrift der VER hinsichtlich dieses Tagesordnungspunktes ein, die bereits im informellen Arbeitstreffen des Behindertenbeirates eingehend diskutiert wurde. Er weist darauf hin, dass es sich bei der Einrichtung dieser Haltestelle um eine freiwillige Maßnahme handelt, für die im Haushaltsplan keine Mittel vorhanden sind. Eine kurzfristige Umsetzung dieser Maßnahme erscheint daher nicht realistisch.

Seitens des Behindertenbeirates wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Der Behindertenbeirat befürwortet die Einrichtung einer Bedarfshaltestelle auf der Seite der Wohneinheiten am Göckinghof und bittet um Weiterverfolgung dieser Maßnahme.

9 Einrichtung eines Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) in Schwelm

Frau Geppert berichtet über die Informationsveranstaltung der Stadt Schwelm zur Errichtung eines Zentralen Omnibus-Bahnhofs (ZOB) in Schwelm. Herr Steuernagel ergänzt, dass der Rat der Stadt Schwelm den Ausbaubeschluss gefasst hat und Anfang des nächsten Jahres der Ausbau angegangen wird.

10 Umbau der Sparkasse Schwelm

Obwohl im Vorfeld des Sparkassenumbaus seitens des Institutes mehrere Gespräche mit den Mitgliedern des Behindertenbeirates geführt wurden, sind deren Anregungen nur teilweise und oftmals unbefriedigend umgesetzt worden.

Frau Strasser informiert den Beirat, dass die nachträglich auf den Fliesen angebrachten Bodenindikatoren für Sehbehinderte wieder abgebaut wurden, da Kunden hierüber gestolpert sind.

Frau Beck berichtet, dass Personen, die auf dem Behindertenparkplatz ihr Fahrzeug abstellen, erst das gesamte Gebäude umrunden müssen, um in die Schalterhalle zu gelangen

Auch werden die Sitzgelegenheiten bemängelt, da diese für ältere oder behinderte Personen nicht geeignet erscheinen.

Herr Steuernagel schlägt vor, dass die Mitglieder des Behindertenbeirates, die die Gespräche mit der Sparkasse geführt haben, dort um einen erneuten Termin nachsuchen, damit geklärt werden kann, ob und ggf. wie die angesprochenen Mängel beseitigt werden können.

11 Öffentlichkeitsarbeit des Behindertenbeirates

Es wird auf den Flyer des Behindertenbeirates der Stadt Schwelm hingewiesen, der dazu dient, den Beirat in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Im Rahmen der Senioren- und Pflegemesse wurde dieser Flyer verteilt und liegt nun in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung aus.

12 Fragen / Mitteilungen des Beirats an die Verwaltung

Keine

13 Sonstiges

Das nächste Arbeitstreffen des Behindertenbeirates findet am 26.08.2013 im Christian-Ehlert-Haus statt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

| | | |
|-------------------------|-------------------------------------|--|
| Schwelm, den 10.07.2013 | Die Vorsitzende gez. Gebhardt | Die Schriftführerin gez. Stippel-Fluit |
|-------------------------|-------------------------------------|--|